Hausaufgaben-Richtlinien

Allgemeine Überlegungen zu Hausaufgaben	Erwartungen der Schulleitung
1. Hausaufgaben müssen ein Thema im Unterrichtsteam sein. Dort werden die Hausaufgaben bewusst und regelmässig überdacht. Die Klassenlehrperson organisiert den Austausch. 2. Hausaufgaben sind ein Thema am Elternabend.	1. Wir erwarten ein differenziertes Erteilen von Hausaufgaben.
	2. Der zeitliche Aufwand wird hinterfragt und den Kindern angepasst.
3. Die Hausaufgaben können von den Kindern selbständig gelöst werden.	Allgemeines Ziel: Die Lehrpersonen überdenken immer wieder ihre Hausaufgabenpraxis und tauschen sich jährlich an
4. Wir geben lieber regelmässig statt viel Hausaufgaben.	einem Kollegiumstag oder einer Zyklusgruppen-Sitzung darüber aus. Sie passen ihre Hausaufgabenpraxis den verschiedenen und sich verändernden Situationen (Klasse, Elternhaus, Kind) an.
5. Wir geben sowohl denkanregende als auch vertiefende und wiederholende Hausaufgaben für den weiteren Unterricht: Qualität vor Quantität!	
6. Wir lassen beobachten, befragen, erkunden, recherchieren, sammeln, vor- oder nachbearbeiten des aktuellen Themas.	
7. Wir differenzieren die Hausaufgaben: Das heisst, wir verlangen nicht immer von allen das Gleiche.	
8. Wir reden regelmässig mit den Schülerinnen und Schülern über den zeitlichen Aufwand und über die Hausaufgabenpraxis oder führen Schülerfeedbacks zum Thema Hausaufgaben durch.	
9. Wir bereiten Hausaufgaben vor und nach. Die Hausaufgaben sind gut in den Unterricht integriert.	Schule

Eltern-Informationen

Hausaufgaben

Hausaufgaben geben daheim wie auch in der Schule und im Kollegium immer wieder Anlass zu Diskussionen. Darum haben wir die wichtigsten Punkte für unsere Schulen zusammengefasst.

Ziele der Hausaufgaben an unseren Schulen

Durch interessante und herausfordernde Hausaufgaben fördern wir:

- > die Selbständigkeit
- > die Arbeitshaltung
- > das Anwenden von Lernstrategien
- > das Vertiefen und Festigen des Stoffs

Die neusten Forschungsergebnisse sind gegenüber Hausaufgaben kritisch eingestellt. Weitere Informationen finden sie auf der Homepage der Schulen.

- https://www.vechigen.ch/schule/primarschule-boll/ ueber-uns/abc-der-schule.php
- https://www.vechigen.ch/schule/primarschuleutzigen-littewil/ueber-uns/abc-der-schule.php
- https://www.vechigen.ch/schule/gesamtschulelindental/ueber-uns/abc-der-schule.php
- https://www.vechigen.ch/schule/oberstufenschule-vechigen/ueber-uns/abc-der-schule.php

Eckwerte zu den Hausaufgaben in Stufen

- 1. Wann
- 2. Umfang
- 3. Hausaufgabenbüchlein oder -Plan
- 4. Visualisierung

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Stufen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Elternkontakt / Rückmeldungen

Kommt ein Kind mit korrekt gelösten Hausaufgaben in die Schule, nehmen wir an, dass es die Aufgaben verstanden hat. Wir wünschen uns eine kurze Mitteilung, falls Ihr Kind zeitliche oder inhaltliche Schwierigkeiten hatte.



Hausaufgaben Primarschule

Eckwerte zu den Hausaufgaben in Stufen	
1. / 2. Klasse	3. / 4. Klasse
1. Wann: Montag- und Mittwoch-Nachmittag	1. Wann: täglich ohne Freitag
2. Umfang: je 10 Minuten; maximal 30 Minuten pro Woche	2. Umfang: maximal 30 – 45 Minuten pro Woche
3. Kontaktheft	3. Hausaufgabenbüchlein: Die Kinder schreiben die Hausaufgaben von der Wandtafel oder dem Whiteboard in ein Büchlein, oder erhalten einen Hausaufgabenplan
4. Visualisierung:	
Sichtbar im Klassenzimmer (Wandtafel, Whiteboard)	4. Visualisierung: Sichtbar im Klassenzimmer (Wandtafel, Whiteboard), Klassenbuch, Plan
5. / 6. Klasse	
1. Wann: regelmässig, mit dem Ziel, möglichst selbst einzuteilen	
2. Umfang: maximal 45 Minuten pro Woche	
3. Hausaufgaben sind auf helloclass.ch ersichtlich	
4. Visualisierung: Sichtbar im Klassenzimmer (Wandtafel, Whiteboard), Plan	



Hausaufgaben Oberstufe

Eckwerte zu den Hausaufgaben
7. bis 9. Klasse
1. Wann: regelmässig, längerfristig planbar
2. Umfang: höchstens 1.5 h pro Woche
3. Hausaufgabenbüchlein: Lernjournal
4. Visualisierung: Klassenbuch

